

Anlage XXIII.

Haushaltsplan der Provinzialmuseen.

Haushaltsplan

der

Provinzialmuseen zu Bonn und Trier

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1911.		Betrag für das Rechnungsjahr 1910.	
			ℳ	¢	ℳ	¢
I.	1	Vom Grundeigentum: Museum in Trier	10	—	10	—
		Summe Titel I.	10	—	10	—
II.	1	Zuschüsse aus Staats- und Provinzialmitteln:				
		a. aus Staatsmitteln	12 000	—	12 000	—
		b. aus Provinzialmitteln	79 383	—	69 313	—
		Summe Titel II.	91 383	—	81 313	—
III.	1	Aus eigenem Erwerb und an unvorhergesehenen Einnahmen: Eintrittsgeld für den Besuch der Museen				
		a. in Bonn (seither 700 ℳ) 700 ℳ				
		b. in Trier einschl. des Ausgrabungsfeldes in St. Barbara (seither 4000 ℳ) 4000 „	4 700	—	4 700	—
	2	Entschädigung der Stadt Bonn für die Unterbringung und Verwaltung der Besendonkschen Gemäldegalerie	7 000	—	7 000	—
	3	Unvorhergesehene Einnahmen, namentlich aus dem Verkaufe von Führern, Photographien und Dubletten sowie zur Abrundung:				
		a. in Bonn (seither 250 ℳ) 250 ℳ				
		b. in Trier (seither 800 ℳ) 800 „	1 050	—	1 050	—
		Summe Titel III.	12 750	—	12 750	—
		Wiederholung.				
I.		Vom Grundeigentum	10	—	10	—
II.		Zuschüsse aus Staats- und Provinzialmitteln	91 383	—	81 313	—
III.		Aus eigenem Erwerb und an unvorhergesehenen Einnahmen Summe der Einnahme	12 750	—	12 750	—
			104 143	—	94 073	—

	Mithin jezt		Bemerkungen.
	mehr	weniger	
	ℳ	¢	
	—	—	Erlös aus verkauften Heu von den Böhungen des Ausgrabungsterrains in St. Barbara.
	—	—	
	10 070	—	
	10 070	—	
	—	—	Die Einnahmen bei Bonn haben betragen: im Rechnungsjahre 1907 352,— ℳ. " " 1908 364,— " " " 1909 156,50 " zusammen 872,50 ℳ. durchschnittlich 290,83 ℳ.
	—	—	Die Einnahmen bei Trier haben betragen: im Rechnungsjahre 1907 3 825,40 ℳ. " " 1908 4 044,30 " " " 1909 4 253,10 " zusammen 12 122,80 ℳ. durchschnittlich 4040,93 ℳ.
	—	—	Die Einnahme hat bei beiden Museen betragen: im Rechnungsjahre 1907 989,34 ℳ. " " 1908 1200,67 " " " 1909 1301,22 " zusammen 3441,23 ℳ. durchschnittlich 1147,08 ℳ.
	—	—	
	10 070	—	
	—	—	
	10 070	—	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1911.		Betrag für das Rechnungsjahr 1910.	
		₰	₰	₰	₰
I. Besoldungen.					
1	Für die Direktoren des Museums in Bonn und Trier Gehalt und Wohnungsgeldzuschuß	13 500		12 760	
2	Für einen Direktorassistenten und einen technischen Assistenten des Museums in Trier Gehalt und Wohnungsgeldzuschuß	7 600		7 160	
3	Für einen Direktorassistenten des Museums in Bonn Anfangsgehalt und Wohnungsgeldzuschuß	2 730		—	
4	Für den Kastellan des Museums in Bonn Gehalt Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Ruhegehaltsberechtigt zum Betrage von 350 ₰.	1 000		1 000	
	Summe Titel I.	24 830		20 920	
II. Andere persönliche Ausgaben.					
1	Für technische Hilfskräfte bei dem Museum in Bonn und Trier	5 460		6 900	
	Summe Titel II. für sich.				
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.					
1	Für Ankäufe, Untersuchungen, Ausgrabungen und Unterhaltungsarbeiten: a. für das Museum in Bonn 2500 ₰. b. " " " " Trier 2500 "	5 000		5 000	
	Zu übertragen	5 000		5 000	

Wit hin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
₰	₰	
		Vorbemerkung.
		Die Zahlungen erfolgen (abgesehen von den Gehaltszahlungen unter Titel I Nr. 1—4) gemäß § 11 des Reglements über die Leitung und Verwaltung der Provinzialmuseen auf Anweisung der Direktoren.
740	—	
440	—	Die Stelle des wissenschaftlichen Hilfsarbeiters, welche bisher diätarisch wahrgenommen wurde, ist vom 1. April 1911 ab an Dr. Striener übertragen, dem mit Rücksicht auf seine Vorbildung ein Anfangsgehalt von 2400 ₰. zugewilligt worden ist. Dem seit Jahren beim Museum in Bonn beschäftigten Hilfsarbeiter soll, wenn er das im Frühjahr 1911 abzulegende Examen besteht, die Stelle eines Direktorassistenten übertragen werden. Die Entschädigung für denselben wurde bisher aus Titel II, 1 bestritten.
2 730	—	
—	—	Der jetzige Kastellan tritt in den Ruhestand, die Stelle wird zunächst probeweise wahrgenommen werden. Nach der Anstellung soll der Kastellan ein Anfangsgehalt von 1900 ₰., steigend von 2 zu 2 Jahren um 75 ₰. bis zum Höchstgehalt von 1800 ₰. und die nebenstehenden Emolumente beziehen.
3 910	—	
—	1 440	Die Zahlung der Vergütungen hat monatlich nachträglich zu erfolgen. Es werden gezahlt an den, auf Grund eines Privatdienstvertrages angenommenen Assistenten des Direktors des Museums in Bonn 2400 ₰., außerdem wird hieraus bestritten die Entschädigung für zeichnerische Kräfte in Bonn mit 1500 ₰. und Trier mit 1500 ₰. Mit Rücksicht auf die Stelle unter Titel I Nr. 3 konnte hier eine Ermäßigung eintreten.
—	—	Ueber die Verwendung beschließt die Museumskommission gemäß § 9 des Reglements. Die Ausgaben bei dem Museum in Bonn haben betragen: im Rechnungsjahre 1907 . . . 2530,73 ₰. " " 1908 . . . 2510,02 " " " 1909 . . . 2506,20 " zusammen 7546,95 ₰. durchschnittlich 2515,65 ₰. Die Ausgaben bei dem Museum in Trier haben betragen: im Rechnungsjahre 1907 . . . 2 475,53 ₰. " " 1908 . . . 3 672,71 " " " 1909 . . . 5 085,81 " zusammen 11 234,06 ₰. durchschnittlich 3411,35 ₰. Seitens der Museumskommission sind aus dieser Nummer den übrigen Nummern des Titels III die dort nachgewiesenen Mehrausgaben zugewiesen worden.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.
III.		Uebertrag	5 000	5 000
	2	a. Für größere Untersuchungen und Ausgrabungen für beide Museen gemeinschaftlich, ohne Rücksicht auf das Gebiet, welches sie berühren	5 000	5 000
	3	b. Für die archäologische Erforschung der Stadt Trier	2 500	—
		Für kleine Anläufe und für kleine, die Sammlungen betreffende Ausgaben sowie für kleinere unvorhergesehene Versuchsgrabungen, bis zur Höhe von 150 Mk. zur Verfügung der Direktoren		
		a. für das Museum in Bonn (seither 2000 Mk.)	2 000	2 000
		b. " " " " Trier (seither 2000 Mk.)	2 000	2 000
	4	Für größere Anläufe für die beiden Provinzialmuseen zur Verfügung des Landeshauptmanns (Der bei dieser Position am Jahreschlusse verbleibende Bestand wird zu gleicher Verwendung in das folgende Jahr übertragen.)	12 000	12 000
	5	Für Aufstellung und Unterhaltung der Sammlungen, Anfertigung des Katalogs und für Verpackungskosten:		
		a. für das Museum in Bonn (seither 2300 Mk.)	3 300	3 300
		b. " " " " Trier (seither 3300 Mk.)	4 600	4 600
		Zu übertragen	36 400	31 600

Titel.		Nr.		Ausgabe.		Betrag		Mithin jezt		Bemerkungen.
								mehr	weniger	
										Ueber diesen Fonds stellt die Museumskommission gemäß § 9 des Reglements einen Verwendungsplan auf. Die Ausgaben haben bei beiden Museen betragen: im Rechnungsjahre 1907 6 004,82 Mk. " " " " " " " " " " 1908 6 746,95 " " " " " " " " " " " 1909 9 177,13 " zusammen 21 928,90 Mk. durchschnittlich 7309,63 Mk.
								2 500	—	Der für die archäologische Erforschung der Stadt Trier bewilligte Staatszuschuß ist fortgefallen, um die Arbeiten nicht ins Stocken kommen zu lassen, hat der Betrag von 2500 Mk. hier eingestellt werden müssen.
										Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1907 . 1501,67 Mk. " " " " " " " " " " 1908 . 2023,77 " " " " " " " " " " " 1909 . 2239,41 " zusammen 5764,85 Mk. durchschnittlich 1921,61 Mk. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1907 . 1546,16 Mk. " " " " " " " " " " 1908 . 2486,71 " " " " " " " " " " " 1909 . 3289,24 " zusammen 7322,11 Mk. durchschnittlich 2440,70 Mk.
										Die bisher zur Verfügung stehenden Mittel sind so gering, daß in vielen Fällen Anläufe, welche nicht nur für die Museen sondern auch im Interesse der Erhaltung wichtiger Kunstgegenstände im Inlande außerordentlich wünschenswert waren, unterbleiben mußten. Der Fonds soll nur in besonders wichtigen Fällen in Anspruch genommen und deshalb, soweit er in einem Jahre nicht Verwendung findet, auf das folgende Jahr übertragen werden. Da in den meisten Fällen eine schnelle Entscheidung erforderlich ist, soll der Betrag zur Verfügung des Landeshauptmanns stehen.
								2 300	—	Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1907 . 2300,04 Mk. " " " " " " " " " " 1908 . 2361,71 " " " " " " " " " " " 1909 . 2023,02 " zusammen 7184,77 Mk. durchschnittlich 2394,92 Mk. Das Museum ist zur laufenden Instandsetzung der als Leihgabe überwiesenen Gemälde der Kgl. Museen verpflichtet, mit Rücksicht darauf muß die Position um 1000 Mk. erhöht werden. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1907 . 4 508,96 Mk. " " " " " " " " " " 1908 . 2 497,12 " " " " " " " " " " " 1909 . 3 776,51 " zusammen 10 782,59 Mk. durchschnittlich 3594,19 Mk.
								4 800	—	(Fortsetzung dieser Bemerkung auf der folg. Seite.)

Titel Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr	
		1911.	1910.
III.	Uebersicht	36 400	31 600
6	Für die Anlegung, Unterhaltung und Vermehrung einer Bibliothek: a. für das Museum in Bonn (seither 1000 M.) 1000 M. b. " " " " Trier (seither 2000 M.) 2000 "	3 000	3 000
7	Für Aufsicht und Reinigung der Museen, Löhne: a. in Bonn (seither 2800 M.) 3700 M. b. in Trier (seither 3150 M.) 4000 "	7 700	5 950
8	Für Heizung, Beleuchtung, Wasserleitung, Versicherung, Steuern und Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen: a. für das Museum in Bonn (seither 4800 M.) 5600 M. b. " " " " Trier (seither 4500 M.) 4500 "	10 100	9 300
9	Für kleine bauliche Reparaturen: a. für das Museum in Bonn (seither 1500 M.) 1500 M. b. " " " " Trier (seither 2000 M.) 2000 " c. " die teilweise Restaurierung der römischen Bäder in Trier 1200 "	4 700	4 700
Zu übertragen		61 900	54 550

Witzin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
4 800	—	Das Museum in Trier beschäftigt seit dem Jahr 1906 ununterbrochen einen Modelleur mit Abformungs- und Modellierarbeiten. Um die Arbeiten fortsetzen zu können, muß ein Betrag von 1800 M. dauernd in den Haushaltsplan eingestellt werden. Die Position ist außerdem einmalig um 500 M. erhöht worden, zwecks Beschaffung von Stellungen. Der im Vorjahr für die Beschaffung von Schränken vorgegebene einmalige Betrag von 1000 M. ist weggefallen.
—	—	Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1907 . 488,— M. 1908 . 621,10 " 1909 . 816,82 " zusammen 1925,92 M. durchschnittlich 641,97 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1907 . 1375,02 M. 1908 . 1854,66 " 1909 . 2155,85 " zusammen 5385,53 M. durchschnittlich 1795,17 M.
1 750	—	Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1907 . . 1486,32 M. 1908 . . 1599,70 " 1909 . . 4035,57 " zusammen 7121,59 M. durchschnittlich 2373,86 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1907 . . 2 858,28 M. 1908 . . 3 072,68 " 1909 . . 4 491,14 " zusammen 10 422,20 M. durchschnittlich 3474,07 M. Die Erweiterung der Museen maß die Erhöhung um 900 bzw. 850 M. notwendig.
800	—	Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1907 . . 2 401,06 M. 1908 . . 3 340,62 " 1909 . . 6 177,63 " zusammen 11 919,31 M. durchschnittlich 3973,10 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1907 . . 3120,43 M. 1908 . . 3232,54 " 1909 . . 3056,61 " zusammen 9409,58 M. durchschnittlich 3136,52 M. Für die Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen beim Museum in Bonn sind an die Stadt jährlich 600 M. zu zahlen. Für die laufenden Ausgaben für Heizung u. s. sind 5000 M. erforderlich.
—	—	Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1907 . . 478,89 M. 1908 . . 27,96 " 1909 . . 310,28 " zusammen 817,13 M. durchschnittlich 272,38 M.
7 350	—	(Fortsetzung dieser Bemerkung auf der (ggn. Seite.)

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1911.	für das Rechnungsjahr 1910.
III.		Uebertrag	61 900	54 550
	10	Für Reisekosten: a. für die Kommissionsmitglieder (jeither 300 M.) 300 M. b. „ den Direktor in Bonn (jeither 1200 M.) 1200 „ c. „ „ „ „ Trier (jeither 1100 M.) 1100 „ d. „ die Beamten bei den Museen in Bonn und Trier je 600 M. (jeither 1200 M.) 1200 „	3 800	3 800
	11	Für Kopialien, Schreibmaterialien, Porto und Druckfachen: a. für das Museum in Bonn (jeither 700 M.) 700 M. b. „ „ „ „ Trier (jeither 750 M.) 1000 „	1 700	1 450
Zu übertragen			67 400	59 800

Wohin geht				Bemerkungen.
mehr		weniger		
7 350				bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1907 . . . 1614,67 M. " " " " " " " " 1908 . . . 3328,70 " " " " " " " " " 1909 . . . 2690,39 " zusammen 7633,76 M. durchschnittlich 2544,58 M. Die römischen Säber in Trier bedürfen dringend einer teilweisen Restaurierung, der in den Haushaltsplan für 1910 eingelegte Betrag von 1200 M. ist auch für 1911 erforderlich.
				Die Kommissionsmitglieder berechnen die baren Auslagen, während den Direktoren der Kredit gegen Verwendungsnachweis ausbezahlt wird. Die Ausgaben haben betragen: für die Kommissionsmitglieder im Rechnungsjahre 1907 . . . 234,74 M. " " " " " " " " 1908 . . . 168,58 " " " " " " " " " 1909 . . . 264,50 " zusammen 667,82 M. durchschnittlich 222,60 M. Für den Direktor: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1907 . . . 900,— M. " " " " " " " " 1908 . . . 900,— " " " " " " " " " 1909 . . . 1200,— " zusammen 3000,— M. durchschnittlich 1000 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1907 . . . 800,— M. " " " " " " " " 1908 . . . 800,— " " " " " " " " " 1909 . . . 1100,— " zusammen 2700,— M. durchschnittlich 900 M.
250				Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1907 . . . 511,20 M. " " " " " " " " 1908 . . . 519,65 " " " " " " " " " 1909 . . . 644,09 " zusammen 1674,94 M. durchschnittlich 558,31 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1907 . . . 814,85 M. " " " " " " " " 1908 . . . 941,64 " " " " " " " " " 1909 . . . 1014,72 " zusammen 2771,21 M. durchschnittlich 923,74 M. Der Betrag für Trier ist mit Rücksicht auf das Anwachsen der Geschäfte um 250 M. erhöht worden.
7 600				

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1911.		Betrag für das Rechnungsjahr 1910.	
			ℳ	¢	ℳ	¢
III.		Uebertrag	67 400	—	59 800	—
	12	Für unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung (Sämtliche Nummern des Titels III übertragen sich gegenseitig.)	6 453	—	6 453	—
		Summe Titel III.	73 853	—	66 253	—
Wiederholung.						
I.		Befordungen	24 830	—	20 920	—
II.		Andere persönliche Ausgaben	5 460	—	6 900	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	73 853	—	66 253	—
		Summe der Ausgabe	104 143	—	94 073	—
		Die Einnahme beträgt	104 143	—	94 073	—
		Kausgleich.				
<p>(Die am Jahreschlusse verbliebenen Bestände werden unter Berücksichtigung der bei Titel III Nr. 4 gegebenen besonderen Vorschrift zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.)</p>						

Wit hin jeht				Bemerkungen.
mehr		weniger		
ℳ	¢	ℳ	¢	
7 600	—	—	—	<p>Die Ausgaben haben für beide Museen betragen:</p> <p>im Rechnungsjahre 1907 3326,10 ℳ.</p> <p>„ „ 1908 2737,23 „</p> <p>„ „ 1909 2977,05 „</p> <p>zusammen 9040,38 ℳ.</p> <p>durchschnittlich 3013,46 ℳ.</p> <p>Der in dem Haushaltsplan für 1910 für die Weiterführung der Ausgrabungen auf dem Fürstberge bei Xanten eingesezte Betrag von 2000 ℳ. wird auch im Rechnungsjahre 1911 erforderlich.</p> <p>Die weiter eingesezten 2000 ℳ. werden erforderlich für den II. Teil der Publikation der Kanalisationsergebnisse in Trier. Der I. Teil befindet sich im Druck. Der in dem Haushaltsplan für 1910 eingesezte Betrag für die Neuaufgabe des „Illustrierten Führers“ ist zur Vornahme einer Ausgrabung auf dem an die römischen Bäder angrenzenden Reidenbach'schen Grundstück, die nicht hinausgeschoben werden konnte, verwendet worden. Der Betrag von 1700 ℳ. für die Neuaufgabe des Führers muß daher nochmals eingesezt werden, die Fertigstellung des Führers war im Etatsjahr 1910 nicht möglich.</p>
—	—	—	—	
7 600	—	—	—	
—	—	—	—	
3 910	—	—	—	
—	—	1 440	—	
7 600	—	—	—	
11 510	—	1 440	—	
10 070	—	—	—	
10 070	—	—	—	

<p>Handwritten text in the first row of the table.</p>	<p>Handwritten text in the first column of the table.</p>
<p>Handwritten text in the second row of the table.</p>	<p>Handwritten text in the second column of the table.</p>
<p>Handwritten text in the third row of the table.</p>	<p>Handwritten text in the third column of the table.</p>
<p>Handwritten text in the fourth row of the table.</p>	<p>Handwritten text in the fourth column of the table.</p>
<p>Handwritten text in the fifth row of the table.</p>	<p>Handwritten text in the fifth column of the table.</p>
<p>Handwritten text in the sixth row of the table.</p>	<p>Handwritten text in the sixth column of the table.</p>
<p>Handwritten text in the seventh row of the table.</p>	<p>Handwritten text in the seventh column of the table.</p>
<p>Handwritten text in the eighth row of the table.</p>	<p>Handwritten text in the eighth column of the table.</p>
<p>Handwritten text in the ninth row of the table.</p>	<p>Handwritten text in the ninth column of the table.</p>